

Organisatorisches

Kurskosten

A-Preis SFr. 140.–
B-Preis SFr. 100.–
(bei Teilnahme nur am Samstag SFr. 80.–)

Pensionskosten

Einerzimmer / Vollpension SFr. 140.–
Doppelzimmer / Vollpension SFr. 115.–
Ohne Zimmer / nur Mahlzeiten SFr. 58.–
(bei Teilnahme nur am Samstag SFr. 29.–)

Preise pro Person. B-Preis für Personen in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen.

Falls Sie ein Zimmer mit Südlage wünschen (SFr. 10.–/Nacht zusätzlich), nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf.

Personen mit Kulturlegi sind bei uns willkommen und erhalten 50% Ermässigung auf die Kurskosten und eine Ermässigung auf die Pensionskosten.

Anreise mit dem Zug (S7) Zürich HB ab 13.12 Rapperswil ab 13.10
Männedorf an 13.33 Männedorf an 13.26
Transfer nach Boldern 13.35

Anreise mit dem Auto Über Hauptstrasse Männedorf–Oetwil am See, Abzweigung beim Restaurant Widenbad, Wegweiser beachten.

Auskunft / Anmeldung Sekretariat Tagungen und Studien
Telefon +41 (0)44 921 71 71, Fax +41 (0)44 921 71 29
tagungen@boldern.ch, www.boldern.ch

Boldern, Evangelisches Tagungs- und Studienzentrum
Boldernstrasse 83, Postfach, CH–8708 Männedorf

✂ *Die Anmeldung wird bestätigt und ist verbindlich.*

Name(n) _____ Vorname(n) _____

Strasse / Nr. _____

PLZ / Ort _____

Telefonnummern _____

E-Mail _____

Datum und Unterschrift _____

Freitag–Samstag
25.–26. November 2011
Boldern Männedorf

boldern!

Tagung der Evangelisch-reformierten und der Katholischen Arbeitsgruppe «Neue religiöse Bewegungen» in Zusammenarbeit mit Boldern



2012 – Globale Transformation
Die Zukunft der Menschheit

2012 – Globale Transformation

Wie gehen wir mit den immer lauter werdenden Ankündigungen des nahen Weltendes oder einer globalen Transformation um, angesichts eines wieder einmal konkret genannten Datums? Der 20. Dezember 2012, den der Maya-Kalender für den finalen Umbruch unserer Welt voraussieht, löst Ängste, Fragen, Hoffnung aus.

Vom frühen Christentum, über das Mittelalter und den Pietismus bis ins 19. Jahrhundert hinein, lebten zahlreiche Christinnen und Christen in der Vorstellung des unmittelbar bevorstehenden Weltendes und vor Christi Wiederkunft.

Im beginnenden 21. Jahrhundert ist es kaum anders. Nicht nur im Christentum, in allen Religionen und Kulturen, finden sich mit beharrlicher Regelmässigkeit Zeiten der Naherwartung, mit mehr oder weniger konkreter Ankündigung und der daraus resultierenden Deutung der jeweils gegenwärtigen Weltgeschichte. Endzeitgemeinschaften sind aber mitnichten nur von lähmender Apathie, sondern zuweilen von einem Hochgefühl geprägt, das die konkreten Alltagsprobleme in den Hintergrund treten lässt. Das Gefühl, bereits in der Arche zu sitzen, lässt die drohende Sintflut als ein Zeichen der Hoffnung und des Neubeginns nur für die richtig Glaubenden und somit privilegiert Geretteten erscheinen.

Welche Fragen und möglichen Antworten gibt es innerhalb der christlichen Religion, die den Menschen helfen will, scheinbar unlösbare und unerträgliche Situationen zu meistern oder auszuhalten? Welche Antworten können wir von wissenschaftlicher Seite erwarten und welche Fragen steuert ausserchristliche Frömmigkeit bei?

Vorbereitungsteam Pfrn. Kristiana Eppenberger
Dr. phil. Christian Ruch
Prof. Dr. theol. Georg Schmid

Tagungsleitung Pfr. Walter Lüssi, Leiter Tagungen und Studien, Boldern

Referenten Prof. em. Dr. Arnold Benz, Institut für Astronomie, ETH Zürich
Dieter Broers, Direktor für Biophysik des International Council of Scientific Development (ICSD) München
Dr. theol. Matthias Pöhlmann, wissenschaftlicher Referent der Evangelischen Zentralstelle für Weltanschauungsfragen Berlin
Dr. h.c. Erich von Däniken, Forschungsgesellschaft für Archäologie, Astronautik und SETI

Freitag, 25. November 2011

14.00	Begrüssung	Walter Lüssi
14.15	Vortrag: Das Ende der Welt	Arnold Benz
15.15	Vortrag: Untergangsszenarien im Maya-Kalender	Matthias Pöhlmann
16.00	<i>Pause</i>	
16.30	Von Umbruch und Wandlung – und von Weltuntergängen, die wir überlebt haben	Christian Ruch
	Podiumsdiskussion mit Arnold Benz, Kristiana Eppenberger, Matthias Pöhlmann, Georg Schmid	
18.15	<i>Abendessen</i>	
19.45	2012 – Katastrophen in der Unterhaltungsindustrie	Kristiana Eppenberger, Christian Ruch
	Filmausschnitte und Filmgespräch	

Samstag, 26. November 2011

ab 07.30	<i>Frühstück</i>	
08.00	Bilder vom Ende der Zeit	Walter Lüssi
	Besinnung und Musik in der Oase	
08.45	Vortrag: 2012 – die revolutionäre Evolution	Dieter Broers
09.45	Transformation und Weltende in christlicher Sicht	Georg Schmid
10.30	<i>Pause</i>	
11.00	Schrecken ohne Ende – oder: Ende mit Schrecken?	Christian Ruch
	Podiumsdiskussion mit Dieter Broers, Walter Lüssi, Matthias Pöhlmann, Georg Schmid	
12.30	<i>Mittagessen</i>	
14.00	Vortrag: 2012 – zurück in die Zukunft	Erich von Däniken
15.00	Apokalypse? Weltende? Chaos? – zwischen Charmoffensive und Drohbotschaft	Christian Ruch
	Podiumsdiskussion mit Erich von Däniken, Dieter Broers, Georg Schmid, Walter Lüssi	
16.00	Was machst du nach dem 21.12.2012?	
	Persönliche An- und Aussichten der Teilnehmenden und des Vorbereitungsteams	
16.30	Schluss der Tagung	

Freitag–Samstag

25.–26. November 2011

2012 – Globale Transformation

- Einz Zimmer / Vollpension
- Doppelzimmer / Vollpension
- Ohne Zimmer / nur Mahlzeiten

- Ich/Wir bezahle(n) A-Preis
- Ich/Wir beantrage(n) B-Preis
- Ich/Wir habe(n) eine Kulturlegi
(bitte Kopie beilegen)

(Teilnahme nur am Samstag)

Ich/wir melde(n) mich/uns für den Transfer vom Bahnhof Männedorf nach Boldern an

boldern!